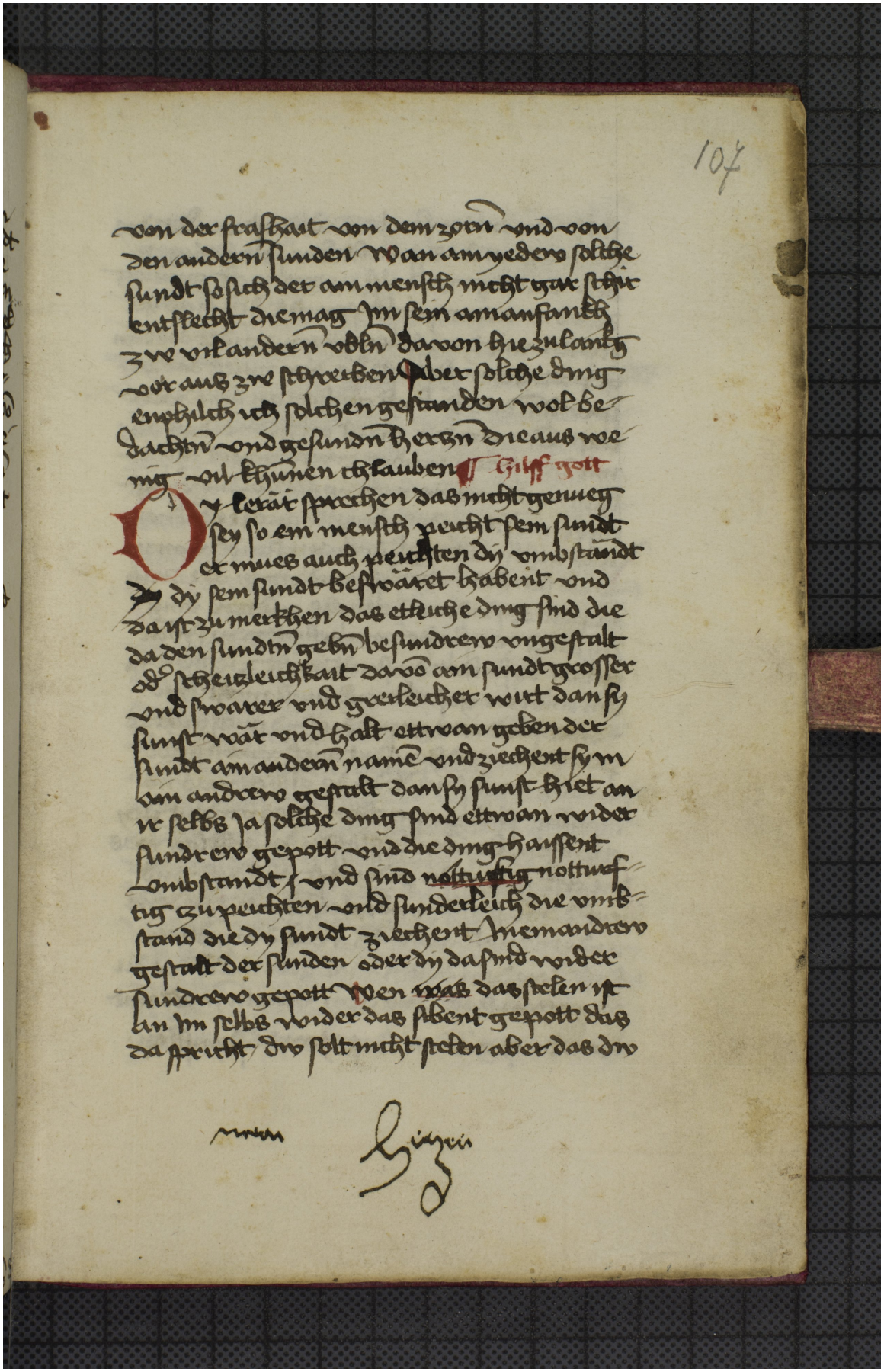
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



107

von der kraft hart von dem zorn vnd von
den andern sunden Wan am yedern solche
sundt so sich der an mensch nicht gar schir
entsleicht die mag im sein amanfanch
zu vrkanden oder davon hie zu lanck
oder aus zu schreiben Aber solche ding
eynhalch vch solchen gestanden wol be
dachten vnd gesundn herzn die aus noe
mg vil khunen chlauben ¶ Hilff gott
Oy lerat sprechen das nicht genuecg
sey so ein mensch peicht sein sundt
er mues auch peichten dy vmbstandt
dy dy sein sundt beschwaret habent vnd
da ist zu merkhen das etlichs ding sind die
da den sundtn geben besundrew vngestalt
od scheinleichkait dardo an sundt grosser
vnd swarer vnd gleichet wirt dan sy
sunst war vnd halt ettwan geben der
sundt an andern name vnd ziechent sy im
an andrew gestalt dan sy sunst khiet an
ir selbs ja solche ding sind ettwan vnder
sundrew gepott vnd die ding harrent
vmbstandt vnd sind ~~notturftig~~ notturf
tig zu peichten vnd sunderleich die vmb
stand die dy sundt zierchent in mancherlew
gestalt der sunden oder dy da sind vnder
sundrew gepott Wen was das stelen ist
an im selbs vnder das gebent gepott dus
da sprichst dw solt nicht stelen aber das dw